

Ein herzliches Willkommen zum heutigen virtuellen Tag der Selbsthilfegruppen im Landkreis Fürstfeldbruck!

Mein Name ist Petra Weber, bin seit 2014 Mitglied im Kreistag Fürstfeldbruck und seit 2020 Referentin für Inklusion und Gleichstellung. Im Arbeitsleben als Sozialarbeiterin und Sozialgerontologin in der Beratung tätig.

An dieser Stelle möchte ich allen ganz herzlich danken, die diesen Tag ermöglicht haben, den Organisatorinnen im Landratsamt, dem Selbsthilfezentrum München und ganz besonders natürlich unseren teilnehmenden Selbsthilfegruppen!

Heute an diesem Freitag, den 11. Juni 21, wollen wir Sie ermutigen, sich auf den Weg zu machen und einen Kontakt zu knüpfen.

Der erste Schritt ist immer sich einzugestehen, dass „ich selbst Hilfe benötige“. In unserer Gesellschaft, die stark durch Unabhängigkeit und Stärke und Individualismus geprägt ist, ist es nicht immer einfach, zu sich selbst zu sagen: „He, so kann es nicht mehr weitergehen, schaue an wen du dich wenden kannst, du brauchst Hilfe, dass schaffst du alleine nicht mehr!“

Dabei sind die Gründe warum man Unterstützung und Austausch benötigt, sehr, sehr unterschiedlich. Ursachen können diverse Krankheiten, Behinderungen, Einschränkungen, aber auch Ängste sein. Aber allen gemeinsam ist, dass nicht nur ein Mensch, nicht nur du betroffen bist, sondern, dass es vielen anderen auch so ergeht.

Und diese gemeinsame Basis, der gemeinsame Umgang, das gemeinsame Gespräch, die gemeinsame Aktion, lässt individuelle, gewonnene Erfahrung für andere ähnlich Betroffene als Wissensschatz darstellen und davon profitieren. So, schließt sich der Kreislauf von Selbsthilfe, Weitergabe, neue Erkenntnisse zu Selbsthilfe wieder, so entsteht Lebensqualität, Lebensfreude und emotionale Heimat!

Aber auch die Politik ist gefragt gute Rahmenbedingungen für Selbsthilfestrukturen zu schaffen und muss deshalb in die wechselseitige Kommunikation mit der Selbsthilfe, so erhält sie Infos, erfährt von Bedarfen und bekommt Rückmeldung zu getroffenen Maßnahmen!

Nehmen Sie also heute ganz unkompliziert Kontakt mit unseren Selbsthilfegruppen im Landkreis auf oder informieren Sie sich beim Selbsthilfezentrum München oder bei der Inklusionsbeauftragten bzw. Beauftragten für Menschen mit Behinderung des Landratsamtes Fürstenfeldbrucks.

Ich wünsche Ihnen jetzt einfach, dass Sie sich hier gut aufgehoben, angenommen und unterstützt fühlen und dass Sie für Ihre persönliche Situation neue Anknüpfungspunkte, Partner, Vertrauen und Sicherheit finden.

Lassen Sie sich auf diesen neuen, etwas anderen Weg – Selbsthilfegruppe ein!

Mit lieben Wünschen, Ihre, Petra Weber